

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Mario Lauth  
Am Senner 1  
**61276 Weilrod**

Weilrod, 08.06.2020

### **Windkraft in Weilrod**

Sehr geehrter Herr Lauth,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 18.06.2020 zu nehmen:

1. Die Gemeindevertretung hebt ihre Beschlüsse vom 22. April 2014 und 1. Juni 2017 in Bezug auf die Beplanung der Windvorrangflächen 7702 und 8701 auf.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit potentiellen Vertragspartnern für eine Beplanung der Weilroder Vorrangflächen Gespräche aufzunehmen. Aufbauend darauf sollen mögliche Optionen zur Beschlussfassung in die relevanten Ausschüsse und die Gemeindevertretung vorgelegt werden.

### **Begründung:**

Der Teilplan Erneuerbare Energien in Südhessen wurde am 12. Februar 2020 durch die Landesregierung Hessen genehmigt. Die darin enthaltenen Vorranggebiete in Weilrod (VRGs 6802, 7702 und 8701) sind damit rechtswirksam geworden. Die an die VRGs 7702 und 8701 im Kreis Limburg-Weilburg grenzende VRG 1136 wurde bereits 2017 durch den Teilregionalplan Mittelhessen (TRPM) 2017 genehmigt. Unabhängig von der Positionierung der Gemeinde Weilrod ist damit zu rechnen, dass in den VRGs 1136, 6802 und 8701 weitere Windkraftanlagen (WKA) errichtet werden.

Der Ältestenrat der Gemeinde Weilrod wurde von der Verwaltung darüber informiert, dass mittlerweile 3 potentielle Anbieter Interesse an einer Beplanung der VRG 7702, 8701 sowie einer weiteren Beplanung der VRG 6802 bekundet haben und unverbindliche Angebots-Skizzen abgegeben haben. Der Ältestenrat wurde informiert, dass die angebotenen Pachtsummen pro WKA ein Mehrfaches höher sind, als die für die bestehenden Anlagen. Über eine Gesamtlaufzeit von 25 Jahren könnte bei einer Zahl von 4-6 WKAs eine Gesamtpachteinnahme in einem Bereich von 20 - 35 Millionen Euro erzielt werden.

Die Frage ist nicht, ob in Weilrod und unmittelbarer Nachbarschaft weitere WKAs errichtet werden, sondern ob Weilrod und seine Bürger finanziell daran beteiligt werden. Um eine zeitnahe, fundierte Entscheidung ob und wie eine Beplanung vorgenommen werden soll, wird der Gemeindevorstand gebeten und ermächtigt, Gespräche mit potentiellen Partnern zu führen.

Mit freundlichen Grüßen



Yarnick Dreyer  
CDU Weilrod



Stephanie Rühl  
FWG Weilrod



Eva Jäger  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN